Nr. 93 JULI 1998

Erscheinungsort: A-5751 Maishofen
Verlagspostamt: A-5751 Maishofen

Maishofner POST

INFORMATION DER ÖVP Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Franz Eder, Maurerweg 11, A-5751 Maishofen. Herstellung: Typostudio Josef Maringer GmbH, A-5751 Maishofen.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Generationswechsel bei ÖVP Maishofen!
Weichenstellung für die Zukunft

Neugewählter Vorstand der ÖVP Maishofen.
Stehend von links: Bezirksobmann Bürgermeister Mag. Hans Langreiter, Bürgermeister Alois Neumayer, Hans Georg Schattbacher, Rudolf Zeller, Albin Neumayr, Ing. Franz Eder; sitzend von links: Maria Eder, Irmgard Neumayr. *Foto: M. Payer*

Amtsübergabe an der Parteispitze

Ing. Matthias Schnitzhofer übergab nach fünf Jahren engagierter Tätigkeit ein wohlbestelltes Haus. Die gut funktionierende Organisation steht auf einer sehr soliden Basis, ein guter Einstieg für das neugewählte Team ist garantiert.
Durchwegs junge Leute werden künftig die Geschicke der Partei lenken. Damit erfolgte auch schon eine Weichenstellung für die Gemeindevertretungswahlen am 7. März 1999.

Junges Team der ÖVP!

Zu den Stellvertretern von Ing. Franz Eder wurde Maria Eder, Albin Neumayr jun. und der Landwirt Hans-Georg Schattbacher gewählt.
Zum Gemeindegeschäftsführer wurde Rudolf Zeller jun. und zur Finanzreferentin Irmgard Neumayr mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Dank an die ausscheidenden Funktionäre.

Bgm. Alois Neumayer bedankte sich anläßlich der Amtsübergabe bei Ing. Matthias Schnitzhofer für sein vorbildhaftes Engagement zum Wohl der Gemeinde Maishofen und gutem Gelingen innerhalb der ÖVP-Ortsparteiorganisation. Besonderer Dank wurde auch DI Georg Kornfeld ausgesprochen, der 25 Jahre die Tätigkeit des Kassiers ausgeübt hat und jetzt die Parteifinanzen an seine Nachfolgerin Irmgard Neumayr übergeben hat. Ebenso wurde Rosa Eder und Mag. Christian Pullacher als Stellvertreter von Ing. Schnitzhofer gedankt.

Kameradschaft und Toleranz.

Der neugewählte Obmann bezeichnete Kameradschaft und Toleranz als maßgebliche Faktoren, die ihm in seiner aktiven Sportlerlaufbahn ständige Begleiter zum Erfolg waren. In der Funktion des ÖVP-Gemeindeparteiobmannes will er diese Faktoren in den Mittelpunkt seiner Bemühungen stellen.

Bürgermeister Alois Neumayer, Ing. Franz Eder, Ing. Matthias Schnitzhofer, Prof. Mag. Schäffer.
Foto: M. Payer.

Jahresrechnung 1997

Anläßlich der Gemeindevertretungs-Sitzung vom 28. Mai 1998 stand auch der Beschluß über den Jahresabschluß des Jahres 1997 auf der Tagesordnung.
Die Jahresrechnung der Gemeinde ist vergleichbar mit der Bilanz eines Betriebes.
Als Finanzreferent konnte ich der Gemeindevertretung darüber einen positiven Bericht vorlegen.

Summer der Einnahmen '97	S 54,557.000,–
Voranschlag/Budget '96	S 54,854.000,–
Minuseinnahmen zum Vorschlag	S 297.000,–
Summe der Ausgaben	S 55,794.000,–
Voranschlag/Budget '97	S 54,854.000,–
Mehrausgaben zum Voranschlag	S 940.000,–
Nettoabgang gegenüber VA	S 1,237.000,–
+ Vortragsüberschuß aus 1995	S 2,173.000,–
Ausgewiesener Jahresüberschuß 1997	S 936.000,–

Eine Klarstellung zu diesem Nettoabgang ist insofern zu geben, als durch einen Berechnungsfehler der Finanzabteilung des Landes im Dezember 1996 eine zu hohe Quote bei den Ertragsanteilen des Bundes 1996 in Höhe von S 1,300.000,– angewiesen wurden, die uns im Jahre 1997 in den ersten drei Monaten abgezogen wurden. So daß der vom Land vorgegebene Betrag für 1997 um diesen gekürzt wurde. Ohne Vortrag 1995 von S 2,173.000,– und ohne die gekürzten Bundesertragsanteile wäre ein Überschuß von ca. S 60.000,– geblieben. Man kann also von einem ausgeglichenen Jahresabschluß 1997 sprechen.
Die hauptsächlichen Veränderungen bei den Einnahmen:

Kommunalsteuer (Lohnabgabe der Betriebe)	+ S 750.774,–
Bundesertragsanteile	– S 455.014,–
Getränkesteuer	– S 68.930,–
Sonstige Dienstleistungen der Gemeinde (Verwaltungsabgaben Bau-Kommissionierungen	– S 17.000,–
Fremdenverkehrsabgaben	– S 120.959,–
Grundsteuer A und B (infolge Befreiung bei geförderten Eigenheimen)	– S 12.164,–

Die im Jahre 1997 unterschiedliche wirtschaftliche Lage, die steuerfiskalischen Maßnahmen schlagen sich im differenten Steueraufkommen nieder.
Die steigenden Lohnsummen unserer Maishofner Betriebe trugen zu den vermehrten Einnahmen der Gemeindefinanzen bei. Ich möchte hier unseren Firmeninhabern und Geschäftsleitern der Betriebe für die Steuerleistungen meinen Dank aussprechen.
Der Rückgang in der Fremdenverkehrswirtschaft (= Rückgang der Nächtigungszahlen) schlägt sich direkt im Aufkommen der Fremdenverkehrsabgabe, der Getränkesteuer und auch der Kommunalsteuer nieder.
Die geringe Bautätigkeit bewirkte eine Verringerung bei den Verwaltungsabgaben für Bauverhandlungen und Kommissionierungen.
Der Bereich Altersheim ist von zwei Seiten zu beleuchten. Einerseits von der kaufmännischen, wo sämtliche eingesetzten Finanzmittel aus dem ordentlichen Haushalt, auch Zuführungen für Sanierungsmaßnahmen sowie Mieten usw. angesetzt werden – ergibt einen Abgang von S 1,364.000,–.
Bei Absetzen der Sonderleistungen aus dem OH sind das jährliche Betriebskosten minus S 255.000,–. Letzteres ist auch die Vergleichsrechnung der Landesrechnungsprüfer.
Die Entwicklung nach der letzteren Rechnung (Maßstab vom Land) ist in den vorangegangenen drei Jahren ständig nach unten gegangen. Es hat also unser Bemühen, die volle Auslastung der Betten- und Personalkapazitäten zu erreichen, Früchte getragen.
Ich darf hier auch unserer Heimbetreuung Trude Kreitner und dem gesamten Personal im Altenheim meinen Dank und Anerkennung aussprechen.
Der Schuldenstand der Gemeinde in der Kategorie I (direkt budgetwirksame Schulden) konnte um S 1,979.019,– verringert werden.
Die Kategorie II (Schulden die durch Abgaben und Gebühren gedeckt werden – Kanal usw.) sanken um S 2,251.389,–.
Insgesamt ergibt sich eine Verringerung des Darlehensstandes I und II im Jahre 1997 um S 4,230.408,–.
Die Maastrichtkonvergenzkriterien konnten 1997 um ca. 4 Millionen unterschritten werden.
Aufgrund der Verringerung der Darlehensstände und Schuldenrückentwicklung sehe ich der Entwicklung der Finanzlage unserer Gemeinde, auch nach Abwicklung der diversen großen Projekte, positiv entgegen.
In den letzten Wochen hat eine Prüfung der Gemeindegebahrung durch den Prüfer des

Landes stattgefunden und es hat mir dieser in einem ausführlichen Gespräch die geordnete Finanzlage der Gemeinde bestätigt.
Eine Verbesserung des innerbetrieblichen Organisationsablaufes sei anzustreben und ist auch von seiten der verantwortlichen Mitarbeiter durchaus die Notwendigkeit erkannt worden. Maßnahmen in dieser Richtung werden durchgeführt.
Für die Einhaltung der Budgetansätze ist auch den jeweiligen Ausschüssen der Gemeindevertretung zu danken, denn ohne Konsensfähigkeit und maßvolles Einfordern von Notwendigkeiten wäre es wesentlich schwieriger, die Gemeindefinanzen positiv zu führen.
Mein besonderer Dank gilt der Finanzverwaltung durch Norbert Deutsch und Helga Selber, die für die Durchführung und Erstellung der Jahresrechnung 1997 verantwortlich zeichnen, wie auch Martina Ebster, die alle durch eine umsichtige Budgetkontrolle und Abwicklung der buchhalterischen Agenden wesentlich zu einer erfolgreichen Finanzgebarung beitragen.
Der Überprüfungsausschuß hat, wie jedes Jahr, als Kollektiv-Organ die Jahresrechnung einer eingehenden Prüfung unterzogen und hat auch in seinem vorgetragenen Bericht eine positive Stellungnahme abgegeben. Ich finde die Arbeit des Überprüfungsausschusses persönlich als für die Finanzen politisch Zuständiger sehr wichtig und sehe einen positiven Bericht als Entlastung für diese Tätigkeit an.
Der Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 1997 wurde einstimmig von allen Fraktionen gefaßt.

Wilfried Winner, Finanzreferent

»Runde Geburtstage« verdienter Gemeindevertreter

Gemeindevertreter Karl Niedermüller feierte im Juni seinen 50. Geburtstag. Sachliche Argumentation, gute politische Zusammenarbeit sowie aufheiternde Sprüche bilden einen wichtigen Bestandteil in seinem Mitwirken als Gemeindevertreter.
Gertrude Kreitner und Erika Bichler, beide ebenso engagiert in der Gemeindevertretung tätig, feierten auch runde Geburtstage.
Die ÖVP-Fraktion wünscht auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.

Sprechtag des Bürgermeisters:

Jeden Freitag,

16 bis 18 Uhr,

Gemeindeamt, 1. Stock

Der Bürgermeister informiert

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Am 25. Mai fand der Ortsparteitag der ÖVP-Maishofen statt. Der Präsident des Landesschulrates, Prof. Mag. Gerhard Schäffer, besuchte uns und erläuterte in seinem Referat die Bildungspolitik der ÖVP. Nur mit gut ausgebildeten jungen Leuten haben wir die Chance, die Zukunft zu bewältigen.

Ing. Matthias Schnitzhofer übergab nach fünf Jahren engagierter Arbeit ein wohlbestelltes Haus. Ich möchte ihm für seine Bemühungen herzlich danken.

Der mit 100 Prozent neugewählte Obmann Ing. Franz Eder stellt Kameradschaft und Toleranz in den Mittelpunkt seiner künftigen Tätigkeit und ich wünsche ihm dazu viel Erfolg.

In Maishofen herrscht rege Bautätigkeit. Die Wohnbaugenossenschaft Bergland begann mit dem Bau von zwei Wohnhäusern in der Nachbarschaft des Kindergartens. Dieser steht vor der Vollendung und kann mit Anfang September bezogen werden.

Der Raumordnungsausschuß befaßt sich intensiv mit der Erstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes. Bei einer Versammlung mit den Grundbesitzern wurden die Probleme in den einzelnen Ortsteilen besprochen und wir hoffen auf ein baldiges und gutes Ergebnis.

Der Recyclinghof wird erweitert und ein Teil der dezentralen Sammelstellen dorthin verlegt. Der Betreuer Peter Schößwendter veranstaltete für seine Kunden eine Tombola und ich möchte für seine Mitarbeit danken.

Maishofen stand zu Pfingsten im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläumsfestes der Trachtenmusikkapelle. Es war dies eine wunderbare Veranstaltung, bei der alle Vereine von Maishofen zusammengeholfen haben und alle Besucher einen hervorragenden Eindruck von unserem Ort nach Hause mitnehmen konnten.

Die Reitergruppe Maishofen veranstaltete mit der Schnalzergruppe ein Bezirksreiterfest und ich möchte allen Preisträgern gratulieren.

Für den Sommer wünsche ich, daß uns der Wettergott erhört – wie bei den vergangenen Festen – und ich wünsche allen eine schöne Ferienzeit.

Euer Bürgermeister
Alois Neumayer

Alles für die Betriebshygiene. Überall vor Ort!

hagleitner
BETRIEBSHYGIENE

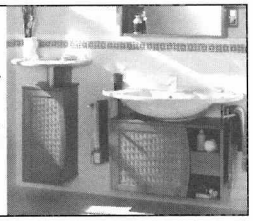
Komplett-Hygiene für Waschraum, Boden, Küche und Wäsche

Hagleitner Betriebshygiene, 5700 Zell am See
Service-Telefon: 0 65 42 / 728 96, Telefax: -744 22

GASTHOF · RESTAURANT
WIESHOF
Grüß Gott am Zeller See
A-5700 Zell am See
Thumersbacher Straße 57
Tel.: 06542/72457 und 72090
Fax: 06542/72457-57 und 72090-57

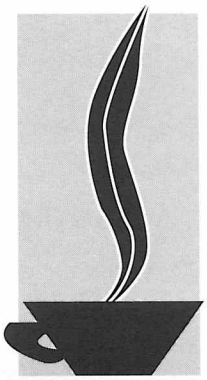
PINZGAUER
MUSIKHAUS LENZ
Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente
5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielau
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179
Partner der Pinzgauer Musikkapellen!

bd Bruno Dick
la Installateur
Gas-Wasser-Heizungs-Ges. m. b. H. & Co. KG
Schulstraße 3 · A-5751 Maishofen
Tel.: 0 65 42 / 685 07 · Fax: 685 07-75 · E-Mail: dick@hild.at
Viele Musterbäder und Einzelstücke tief reduziert!



Gasthof
„Zur Post"
Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Anton-Faistauer-Platz 1
Tel. 0 65 42 / 682 14
Salzburger Land

Cafe-Restaurant
Victoria
MAISHOFEN
STEAKS–GRILLGERICHTE–WILD
Der Treffpunkt für Genießer
La Vita
Tanz · Bar
MAISHOFEN



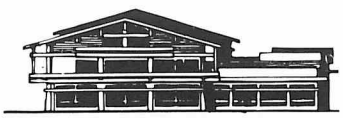
Der beliebte Treffpunkt für jung und alt bei hausgemachten Mehlspeisen und Pizze.
MAISHOFEN
CAFE KARIN

Autohaus SOLLEREDER
5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 13
HYUNDAI

WIR TUN VIEL FÜR IHR AUTO · UND DAS MIT GARANTIE UND VERNÜNFTIGEN PREISEN!
· Unfallschaden-Full-Service
· Abschleppdienst
· optische Achsvermessung
· Leihwagen
· Rahmenreparatur mit Richtbank
· Einbrenn-Lackierung
· Versicherungsabrechnung
Übernahme der Werksgarantie sämtl. Fahrzeugtypen auf die von uns reparierten Teile.
Reparaturen ausschließlich unter Verwendung von Original-Teilen!
Karosserie
5700 Zell am See · Loferer Bundesstraße 87
Telefon 0 65 42 / 7 32 71-0
Hofer

SK Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (0662) 51 1 55
PÜNKTLICH – LEISTUNGSFÄHIG – RATIONELL
Kieswerke – Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/517 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/517 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



JOSEF NEUMAYR
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst
ALFA LAVAL Markt
A-5771 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 6 82 91

Räumliches Entwicklungskonzept

Das aufgrund des Raumordnungsgesetzes 1992 neu zu erstellende REK ist nun in der Endphase und wird in ca. einem Monat der Landesregierung zur Begutachtung und Genehmigung vorgelegt werden.
Das Siedlungsleitbild, das Verkehrs- und Freiraumkonzept sind textlich und auch planlich fertiggestellt. Diese Teile wurden auch in zwei Veranstaltungen der Bevölkerung vorgestellt (10. März und 9. Juni 1998).
Die grundsätzliche Bedeutung des Entwicklungskonzepts sowie die darin enthaltenen Ziele und Maßnahmen habe ich bereits in der April-Ausgabe der Maishofner Post dargelegt.
Die Gemeindevertretung wird in einer Sitzung Mitte Juli den Beschluß für das neue REK fassen.
Daher wäre es jetzt an der Zeit noch Bauland- oder Rückwidmungswünsche für die nächsten zehn Jahre beim Gemeindeamt anzumelden.
Der nächste Schritt ist die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes (FLWPL) welcher an die Vorgaben im REK angepaßt werden muß.
Der Raumordnungsausschuß hat sich sehr bemüht, mit dem neuen REK die besten Grundlagen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Maishofen und der Bevölkerung zu schaffen.

Ing. Adolf Schintlmeister
Raumordnungsobmann

Seniorenbund

Unter der bewährten Leitung von Obmann Brandstätter ging es mit viel Schwung ins heurige Frühjahr.
Den Auftakt bildete am 12. Mai eine gut besuchte EURO-Informationsveranstaltung beim Gasthof Pichler unter dem Motto »Der Euro – sicher wie der Schilling«. Fachkundiger Referent zum Thema war Direktor Karl Portenkirchner der Raika Maishofen.
Am 20. Mai folgte der Frühlingsausflug über Salzburg – Mondsee nach Gmunden/OÖ. Vormittags stand der Besuch der bekannten Gmundner Keramik-Geschirrfabrik auf dem Programm. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zum Einkauf schöner Souvenirs. Nach gemütlicher Mittagsrast war eine Stadtführung organisiert. Die Besichtigung – mit interessanten Erläuterungen durch die Stadtführerin – vieler Sehenswürdigkeiten von Gmunden, wie das Schloßhotel Orth, das Landschloß Orth, die Bundesförsterschule oder das Toskana-Schloß und viele andere wurden zu einem nachhaltigen Erlebnis für die Ausflugsteilnehmer. Die Heimreise bot – neben einer Jause – Gelegenheit zur Verarbeitung der vielen Eindrücke.
Abgeschlossen wurde das erste Halbjahr am 10. Juni mit einem Halbtagesausflug nach Bramberg. Der Besuch des sehr vielfältigen Heimatmuseums bildete den Mittelpunkt des Ausflugs. Zur Erholung bzw. zum Abschluß wurde auf der Rückfahrt die hochgelegene Jausenstation Sahnealm in Hollersbach angesteuert. Die gute Bewirtung und der schöne Ausblick rundeten den Abstecher in die nähere Heimat ab.

ÖVP-Frauen

Dorffest 1998
Am 25. Juli nehmen wir wieder am Maishofer Dorffest teil. Mit Kaffee und Kuchen wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, damit das kulinarische Angebot beim Dorffest auch richtig abgerundet ist.
Deshalb jetzt schon die Bitte an unsere Frauen, Torten und Kuchen für diese Fest vorzubereiten. Danke!

Trachtenjackenstrickkurs
Für den kommenden Herbst ist ein Trachtjackenstrickkurs geplant. Unter der Anleitung von Anneliese Hörl können die Kursteilnehmerinnen indiviuell gestaltete Trachtenjacken anfertigen. Einen kleinen Vorgeschmack zeigt die vielversprechende Abbildung.

Foto: Annabelle

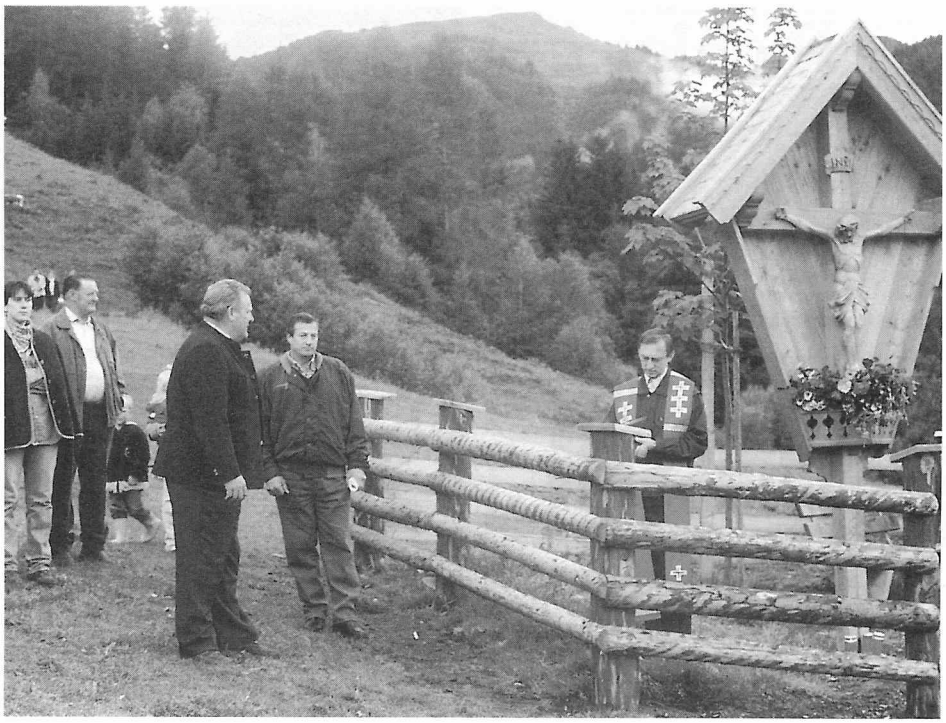
Am 30. Oktober ist eine **Fahrt ins »Große Festspielhaus«** geplant. Dort gastiert das »Spanische Nationalballett«. Interessierte können sich bei ihren Betreuerinnen sowie bei mir (Tel. 68402) anmelden.

Ich wünsche erholsame und sonnige Sommerferien und freue mich auf eine rege Teilnahme zu unseren Veranstaltungen.

Traudi Neumayer

Kreuzeinweihung am Atzingberg

Am Fronleichnamstag wurde unter großer Anteilnahme der Atzinger Bevölkerung von unserem Pfarrer das neue Kreuz eingeweiht und gesegnet.
Josef Wartbichler, der Obmann der Weidegenossenschaft Atzing, konnte dabei auch Bürgermeister Alois Neumayer begrüßen.
Das neue Kreuz wurde von unserem heimischen Künstler Hans Gruber geschnitzt, daneben wurde ein Ahornbaum gepflanzt. Der alte, kranke Ahornbaum mußte im Vorjahr gefällt werden.
Die Initiative zur Wiedererrichtung dieses Kleindenkmales an einem der schönsten Plätze Maishofens durch die Weidegenossenschaft Atzing wurde von der Gemeinde unterstützt.
Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren Firma Albin Neumayr, Firma Josef Neumayr und Familie Reichkendler.
Im Anschluß an die Einweihung wurde noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Buffet im Gasthof Viktoria eingeladen.



herzog
AUTOMOBILE

herzog – gut fürs auto

Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken Busse und LKW

Unfallschadenbehebung
Motorreparaturen

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85

höck
HOLZBAU

Dipl.-Ing. Sepp Höck · Zimmermeister
Saalhofstraße 7 · **A-5751 Maishofen**
Tel. 06542/682 38 · Fax 06542/689 59

Damen und Herren
Friseursalon Karin
Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

Hotel Gasthof
Pichler

A-5751 Maishofen · Kirchham (bei Zell/See)
Telefon 0 65 42 / 6 82 50-0
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lenz!

MIELE CENTER
SCHOSSER Ges.m.b.H.
KÜCHENSTUDIO - HAUSGERÄTE - GEWERBEGERÄTE
KUNDENDIENST
A-5700 Zell am See - Prielau 154 PF 97
Tel. 06542/72627 - Fax 72230
A-5723 Uttendorf - Tobersbachstr. 296
Tel. 06563/8661

HAMMERSCHMIDT
Erdbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 8
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30

foto feistauer
Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

ACHTUNG: Fotostudio nur mehr in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!

- Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- Prospekte & Ansichtskarten
- Reportagen & Videofilme
- Farbfoto-Expreßservice
- Neu! Paßfotos mit Photo-Video-Control
- Werbefotografie
- Modernes Fotostudio
- Eigener Kundenparkplatz

PINZGAUER HAUS
WOHNBAU Ges.m.b.H.
A-5751 Maishofen
Lahntal 4
Tel. 06542 / 68262-0
Fax 06542 / 68262-27

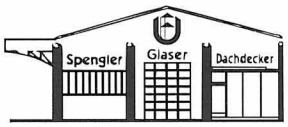
Eigentumswohnanlage Lohninghof II
Ruhige, westseitig orientierte Wohnungen mit Seeblick bzw. Blick auf Kitzsteinhorn,
55 bis 96 m² Nutzfläche,
Eigenmittel ab öS 55.000,–

TAPETEN
VORHÄNGE
TEPPICHE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

RAUMAUSSTATTER JOSEF LAGER
A-5751 Maishofen · Schulstr. 1
Telefon Büro: 0 65 42 / 6 81 69
Privat: 0 65 47 / 73 74

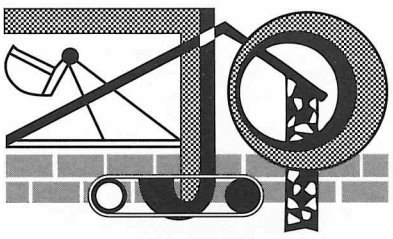
EIGENE POLSTEREI
TAPEZIERERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NÄHEN IN EIGENER
WERKSTÄTTE

Friedrich Unterganschnigg
Ges.m.b.H. & Co. KG



A-5700 Zell am See
Prielau · Postfach 75
Tel. 06542/72517-0
Fax 06542/72517-2

Spengler - Glaser - Dachdeckermeister - Flachdachisolierungen



WIR BAUEN FÜR SIE
BAUEN SIE AUF UNS

OBERRATER BAU Ges.m.b.H.
Maishofen, Tel. 06542/68371-0

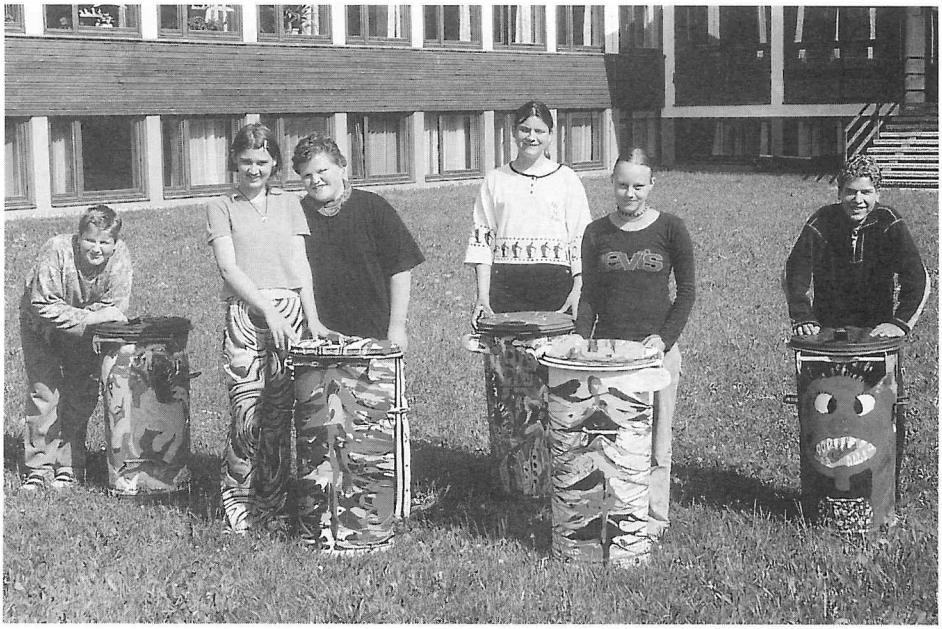
Bunte Mülltonnen für Maishofner Strandbad

Im Rahmen einer Projektarbeit bemalten Schüler der 2b Klasse, unter der Leitung von Fachlehrer Ernst Schößwendter, Mülltonnen auf originelle Art und Weise. Diese wirklich sehenswerten Mülltonnen werden das Maishofner Strandbad verschönern. Dazu wurden, unter Fachlehrerin Ulrike Baldauf, auch originelle Geschichten von den Schülern verfaßt. Siehe untenstehende Geschichte von Florian Dick.

Nach Mistkübeln wird gefahndet

Letzten Montag wurden in der Nähe des Maishofner Strandbades mehrere Mülltonnen gesichtet. Nach Angaben der örtlichen Schule handelt es sich um die fertig bemalten Mülltonnen der Hauptschule Maishofen. Kinder der Schule hatten sie für das Strandbad von Maishofen bemalt, denn die Müllschlucker sollten nicht zu grau sein. Es wird schon nach ihnen gefahndet. Die Mülltonnen verbreiten großen Wirbel, denn diese Kunstwerke sind einzigartig. Wer sie sieht, soll sie möglichst schnell benützen und füttern.

Florian Dick



Die Schüler vor ihren Mistkübeln. Von links nach rechts: Michael Aigner, Danijela Sarcevic, Eva Wenger, Silvija Blazekovic, Sonja Auböck, Stefan Etzer. *Foto: Hauptschule*

Foto: M. Schnitzhofer

Erfolgreiches Chorkonzert

Am 10. Juni veranstaltete die »Chorgemeinschaft Maishofen«, welche mittlerweile 50 SängerInnen zählt, unter der Leitung von Eva Höck ihr zweites Chorkonzert.

Gemeinsam mit der Bläsergruppe »Moas-Brass«, Christoph Pichler am Klavier und den Lesenden Eva und Klaus Burmann boten die Ausführenden dem zahlreich erschienenen Publikum ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, das vom alten Madrigal bis zum modernen Popsong reichte.

Die Begeisterung der SängerInnen und Musikanten sprang rasch auf die große Zuhörerschaft über, sodaß der Abend als absolut gelungen bezeichnet werden kann.

An dieser Stelle sei von seiten der Chorgemeinschaft nochmals allen Firmen und Helfern für ihre Unterstützung herzlichst gedankt.

Umweltinformation – Sammlung von Elektrogeräten

Im Zeitalter der Technisierung haben verschiedenste elektrische und elektronische Geräte Einzug in unser tägliches Leben gehalten.
Die teilweise rasante Entwicklung geht mit einer immer kürzer werdenden Nutzungsdauer der Geräte einher.
Die bisher übliche Praxis war die Entsorgung über Restabfall, Sperrmüll oder Altmetallsammlung.
Angesichts des Schadstoffgehaltes und der stofflich verwertbaren Materialien in Elektroaltgeräten sind neue Entsorgungslösungen im Sinne eines vorsorgenden Umweltschutzes sowie einer nachhaltigen Wirtschaftsweise gefragt.
Die Einführung einer getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten bildet die Grundlage für eine dem aktuellen umwelttechnischen Standard entsprechende Aufbereitungsmöglichkeit dieser Geräte.

Die Gemeinde Maishofen bietet ab sofort die Möglichkeit der getrennten Abgabe von Elektroaltgeräten aus dem Haushalt.

Was soll getrennt werden?

1.) Bildschirmgeräte: Fernseher, Monitore. Anmerkung: diese Geräte wurden bereits bisher getrennt erfaßt.
Kosten pro Stück: wie bisher.

2.) Elektrokleingeräte: zum Beispiel Mixer, Föhn, Radio, Plattenspieler und sonstige HiFi-Geräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Telefone, Computer usw.
Kosten: Die Übernahmekosten orientieren sich mengenbezogen am gültigen Spermüllübernahmepreis.

Wo können die Geräte abgegeben werden?

Beim Recyclinghof zu den Öffnungszeiten (Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr).

100 Jahre Trachtenmusikkapelle Maishofe

Rupert Unterkirchner, Heinz Zehle und Herbert Eder geben den Startschuß zum großen Fest.

Ein wichtiges Begleitfahrzeug für alle »berittenen Einheiten« mit Hannes Fürstauer.

Die Musikkapelle Maishofen mit Stabführer Sepp Weißbacher und Ehrendame Traudi Neumayer beim Festzug.

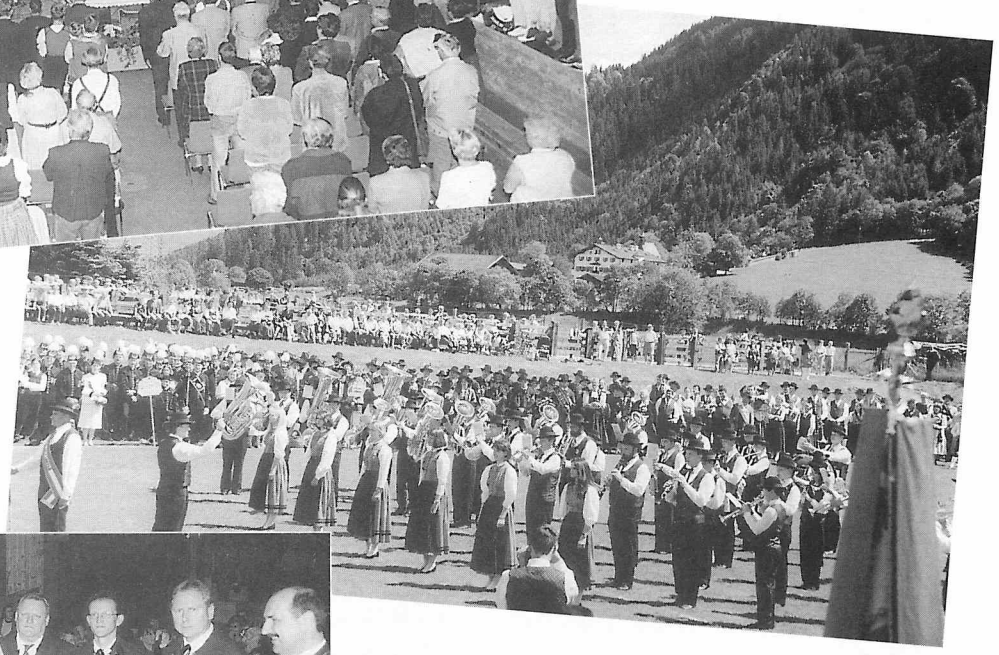
Ein herzliches »Dankeschön« an unseren Heinz für 40 Jahre vorbildliche Arbeit in der Trachtenmusikkapelle Maishofen. Toni Höller gratuliert unserem Heinz Zehle zur »Goldenen« und zur Ehrenmitgliedschaft.

Ehrendame Irmgard Neumayr mit der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen.

n – ganz Maishofen war in Feststimmung

Festgottesdienst und Festversammlung in der schönen Versteigerungshalle.

Die Marktmusikkapelle Groß-St. Florian bei der Rasenshow am Sportplatz.



Fotos: Faistauer, Trachtenmusikkapelle

Instrumentenübergabe im Rahmen der Festversammlung durch die »Spender«: Raika Maishofen (2 Hörner und 1 Klarinette), Musikhaus Lenz (1 Flügelhorn), Gemeinde Maishofen (1 Saxophon).

Für 10jährige Mitgliedschaft wurden Stefan Thurner, Robert Streitberger, Elisabeth Marchner und Florian Madleitner geehrt.

Dankesmedaillen des Blasmusikverbandes für Bürgermeister Alois Neumayer, Kaspar Breitfuß und Franz Mitterlindner.

Metall-, Kunst und Glockengießerei

Franz Schipflinger

A-5751 Maishofen · Moosweg 1
Telefon ..... 0 65 42 / 6 88 56-0
Telefax ..... 0 65 42 / 6 88 56-4

- Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- Hotelausstattung
- Schlüsselanhänger & Zimmernummern
- Portalgriffe & Zierkugeln
- Zierbänder für Nurglasanlagen
- Geländerteile & Figuren

aus Bronze, Messing & Aluminium

Besuchen Sie uns . . .

Rieder

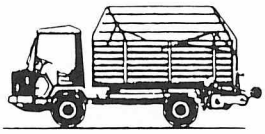
Bausteine fürs Leben

Alles aus einer Hand
40 Jahre
Steine & Verlegung

. . . im neuen Mustergarten!

Ulrich Stöckl

SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



LINDNER TRAKTORE

5751
MAISHOFEN
Tel. 06542/682 61
Fax 685 69

ALBIN NEUMAYR
Schnittholz · Hobelware

Fachkundige Beratung und Betreuung

Sägewerk · Hobelwerk
Trockenanlage
Holzexport
Paletten
Bauholz lt. Liste

A-5751 MAISHOFEN
Telefon
0 65 42 / 6 82 05
Telefax
0 65 42 / 6 82 05 13
oder ... / 6 88 42 13

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus Schloß Kammer"

Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Hotel ★★★★ Gasthof Badhaus

Das Restaurant am Rande der Stadt
Zell am See
Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44

Jetzt oder nie: Tiffany geöffnet ab 20 Uhr

Restaurant - Pension
Kammerlander

Wer SPART, der hat ...

UNSER KLEINSTER PREIS
... JETZT NEU
UNSER
KLEINSTER PREIS

SPAR

DICK ///

Maishofen und Saalbach

Durchführung sämtlicher
Bau- und Kunstschlosserarbeiten, Portale und Brandschutzelemente durch

Schlosserei
Adolf FAISTAUER

A-5751 Maishofen 122
Telefon 0 65 42/ 6 83 44
Telefax 0 65 42/ 6 89 63

Bäckerei und Konditorei Andreas

UNTERBERGER

Maishofen • Zell am See • Tel. 06542 / 682 28
Saalbach • Hinterglemm • Tel. 06541 / 63 18

LAGERHAUS MAISHOFEN

FERNRUF (065 42) 82 21, 82 96
SAALACHTAL
SAALFELDEN

LAGERHAUS MAISHOFEN

BAU-HAUS – GARTEN
leistungsstark
qualitätsbewußt

LAGERHAUS
NAH – FÜR ALLE DA

Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

Der Fremdenverkehrsverband berichtet

Bei der am 29. April turnusmäßig durchgeführten Neuwahl des Vorstandes wurde Helmut Fersterer (Besitzer des Café Jedermann) zum neuen Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Maishofen gewählt. Mit der gleichzeitigen Bestellung von zwei Unterausschüssen (Werbeausschuß und Veranstaltungsausschuß) wurde die Grundlage für eine effizientere Umsetzung der geplanten Maßnahmen geschaffen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Regionalentwicklung Pinzgau wurde das Radwegenetz weiter ausgebaut und durchgehend beschildert sowie ein eigener Rastplatz angelegt. Der FVV bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Familie Neumayer für die Bereitstellung des entsprechenden Areals sowie bei der Gemeinde für die Durchführung der notwendigen Arbeiten.
Am 25. Juli findet das bereits traditionelle Dorffest statt, es konnte wieder ein attraktives Programm ausgearbeitet werden. Für interessierte Vereine, die sich noch nicht angemeldet haben, besteht noch die Möglichkeit zur Teilnahme. Anmeldung im FVV-Büro.
Nach dem nicht gerade berauschenden Sommer 1998 hoffen wir alle, daß es mit dem Tourismus in unserem Ort wieder aufwärts geht und wünschen uns eine erfolgreiche Sommersaison 1998.

Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr

Bei der diesjährigen Florianifeier der Feuerwehr Maishofen standen mehrere erfreuliche Punkte auf der Tagesordnung.
Einer davon war die Angelobung von zwölf Jungfeuerwehrmännern. Ein weiterer die Ehrung des Feuerwehrmitgliedes Franz Streitberger für 50jährige Mitgliedschaft. Dafür wurde ihm die Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Bürgermeister Alois Neumayer und Ortsfeuerwehrkommandant Josef Holleis würdigten Franz Streitberger für seinen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz.
Ausgezeichnet wurden auch OFK Josef Holleis für 40jährige sowie Manfred Stöckl und Willi Krackl für 25jährige Mitgliedschaft. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert: Bartl Schipflinger, Hans Mittermaier und Walter Steiner junior. Zur bestandenen Prüfung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold wurde Franz Schipflinger und Walter Steiner junior gratuliert.

Walter Steiner

Angelobt wurden: Christian Burgsteiner, Hans Fritzenwanker, Markus Kühar, Wolfgang Rieder, Erich Möschl, Alois Neumayr, Stefan Salzmann, Ferdinand Struber, Markus und Andreas Gadenstätter, Ulrich Stöckl und Bruno Faistauer.

Foto: Feuerwehr

Gemeindebücherei im Stiegerschlößl

Im Mai besuchten die drei Gruppen des Kindergartens die Gemeindebücherei Maishofen im Stiegerschlößl. Ziel dieses Besuchs war es, den Kindern zu zeigen, was man alles ausleihen kann und die Eltern auf das Vorhandensein der Bücherei aufmerksam zu machen, wo doch seit den letzten Monaten viele Neu-Maishofner in unserem Ort wohnen. Wir laden daher speziell alle neuen Mitbürger von Maishofen ein, unsere Bücherei mit angeschlossener Spielothek zu besuchen.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 17 – 19 Uhr
Die Bücherei ist auch während der Sommermonate geöffnet.
Veranstaltungen:
Freitag, 10. Juli, 14 – 16.30 Uhr, **Familienlesefest** vor dem Stiegerschlößl.
Samstag, 11. Juli, 20 Uhr, Büchereileiter Alois Vorreiter – **Dia-Vortrag: »8 Jahre Hilfstransporte nach Rumänien«.**
Die Äbtissin und eine deutschsprachige Nonne vom berühmten Moldau-Kloster Voronet werden an diesem Abend anwesend sein.

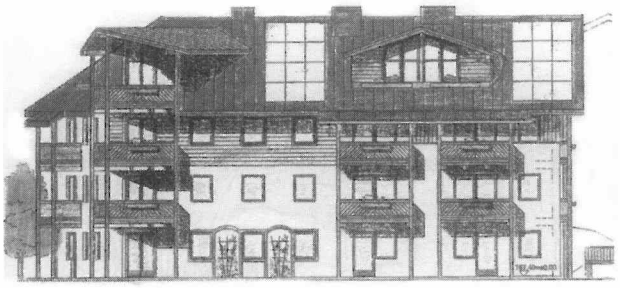
Alois Vorreiter

BAUTRÄGER
gassner
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

Wir errichten **Eigentumswohnungen** mit
Tiefgaragenplätzen in **Maishofen/Zentrum**

A-5700 Zell am See, Seegasse 2 • Tel.: 06542/73704 • Fax: 73704-28

Die Eigentumswohnungen haben eine Wohnnutzfläche von ca. 50 m² bis 80 m². Terrasse mit Gartenanteil/Balkon.



Finanzierungsmöglichkeit über die Salzburger Wohnbauförderung 1990.

Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

☎ 0 65 42 / 737 04

DRINK & BOY®
Buffetprogramm
Fa. E. Langegger
A-5751 Maishofen
Mitterhofen
Telefon 0 65 42 / 6 83 23
Telefax 0 65 42 / 6 88 63
SalzburgerLand
Ein kleines Paradies
AUSTRIA

FARBEN ORTH MALEREI
• Künstler- und Bastlerbedarf
• Autolacke
• Farbberatung
• Farbmischsystem
• Wir brennen Ihre Tonwaren
• Fassadensanierung
• Holzschutz
• Dachanstrich
• Parkettbodenrenovierung
ADLER FARBENMEISTER
5760 SAALFELDEN · Zeller Bundesstraße 17
Tel. 06582 / 766 61

AUTOHAUS
Bründlinger G.m.b.H.
Atzing 105·A-5751 Maishofen
Tel.: 0 65 42 / 688 77/ 683 53 · Fax: 683 53-22
Alfa Romeo
FIAT

Beim Fuß beginnt's ...
SCHUHHAUS
BAUER
MAISHOFEN
Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274

Ing. Werner
elektro-Dick
Fachbetrieb für Elektro- und Haustechnik
expert-Partner
5751 MAISHOFEN, Dorfstraße 1 · Tel. 0 65 42/683 58, Fax DW -20

Mode und Sport
WINNER
MAISHOFEN • TELEFON 06542 / 68235
Sommerschlußverkauf bis Ende Juli!

PABINGER
TISCHLEREI
creativ · qualität aus meisterhand
a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93

Ausführung sämtlicher Holz-, Alu-Fensterelemente
Johann GADENSTÄTTER Tischlerei KG
5751 Maishofen, Schwarzstr. 17
Tel. 0 65 42 / 682 89, Fax -4
Fenster
Wintergärten
Altbausanierung

PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER
ING. KLAUS DICK
A-5751 MAISHOFEN
ANTON-FAISTAUER-PLATZ 6
TEL. 0 65 42 / 88 57
FAX 82 0 46
WIR ERWEITERN UNSER TEAM
UND SUCHEN EINEN
»BAUTECHNISCHEN
ZEICHNER/BAULEITER«
IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

CAFÉ Jedermann BISTRO
Elke und Team
verwöhnen Euch gerne mit Kaffee
und hausgemachtem Kuchen, Pizza,
Salat und anderen Imbissen.
Täglich von 10 Uhr
bis 24 Uhr geöffnet.
Kein Ruhetag!
Wir freuen uns auf
Euren Besuch!
CAFÉ-BISTRO »JEDERMANN«, FERSTERER KEG
SAALHOFSTR. 2 • A-5751 MAISHOFEN • TEL. 80300-0, FAX 80300-4

Pinzgauer Meisterschaft für Noriker- und Haflingerpferde

Von der Reitergruppe Maishofen wurde am 14. Juni die Pinzgauer Meisterschaft für Noriker- und Haflingerpferde ausgetragen. Zu diesem Reitertreffen waren auch Gäste aus dem Pongau und Tirol eingeladen. Der Pferdesport hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer Breitensportart entwickelt und so konnte der Obmann Franz Schipflinger 59 Teilnehmer zu diesem Turnier begrüßen. Aufgrund der hohen Anzahl von Startern wurden bereits am Samstag abend die Dressurprüfungen für Haflingerpferde abgehalten. Am Sonntag vormittag gab es zwei Dressurprüfungen für Norikerpferde und am Sonntag nachmittag die Springbewerbe.

Besonders erfreulich war, daß so viele Zuschauer diese Bewerbe besuchten und bei herrlichem Sommerwetter einen netten Tag mit den Teilnehmern verbringen konnten. Urlaubsgäste waren überrascht von den großartigen Leistungen die von den Noriker- und Haflingerpferden gezeigt wurden.

Besonders beeindruckt zeigten sich auch die Richter, Bruchhaus und Bernegger, von den ausgezeichneten Leistungen in den Dressurprüfungen. In der »schweren Dressurprüfung« für Norikerpferde konnte **Wilfried Bauer** mit seinem Pferd Sarah die hervorragende Wertnote von 7,2 Punkten erzielen und belegte damit insgesamt den zweiten Gesamtrang.

In der »leichten Dressurprüfung« für Norikerpferde erreichte **Christine Streitberger** bei ihrem ersten Turnierstart mit dem Pferd Marylin die Wertnote 6,0 und sicherte sich damit den Sieg.

Beim Bewerb »leichte Springprüfung« erreichte **Christian Breitfuß** den zweiten Rang und im Bewerb »schwere Springprüfung« belegte **Marlene Gruber** den fünften Gesamtrang.

Somit konnte die Reitergruppe Maishofen sehr gute Plazierungen bei dieser Pinzgauer Meisterschaft erreichen und gilt ein besonderer Dank den beiden Trainern Claudia Wilfing und Max Pfluger.

Besonders zu erwähnen ist, daß dieses Turnier erstmals von der Reiter- und Schnalzergruppe Maishofen gemeinsam veranstaltet wurde. Die Mitglieder der Schnalzergruppe haben im wesentlichen die Verpflegung der Zuschauer und der aktiven Teilnehmer übernommen und diese Aufgabe ausgezeichnet gemeistert.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, dem Pferdezuchtverband für die Zurverfügungstellung des Geländes, Bruno Faistauer für die Benützung der Wiese sowie allen Helfern die es ermöglicht haben ein so imposantes Pferdefest zu veranstalten.

Reitergruppe Maishofen

Von links nach rechts: Andreas Bernsteiner, Cornelia Mayr, Marlene Gruber, Eva Holleis, Wilfried Bauer, Christine Streitberger, Christian Breitfuß, Michael Lechner. *Foto: Reitergruppe*

Wilfried Bauer und Obmann Franz Schipflinger bei der Siegerehrung. *Foto: Reitergruppe*

Maishofner Kleintierzüchter österreichweit die Besten!

Hohe Auszeichnung für erfolgreiches Trio.

Die Maishofner **Angela Rager, Franz Dankl** und **Walter Wenger** erhielten im März die höchste Auszeichnung die innerhalb der Salzburger Kleintierzüchter zu vergeben ist. Sie wurden **»Ehrenmeister der österreichischen Kleintierzucht«.**

Erstmals erreichte Angela Rager österreichweit das Punktemaximum von 200 und kann damit als die beste Kaninchenzüchterin Österreichs angesehen werden. Diese großartigen Erfolge wurden bei einer kleinen vereinsinternen Feier im Plattenwerferheim gebührend gefeiert.

Anläßlich dieser Feier, erhielt **Bartl Rager** für seine vorbildhafte Arbeit als erster Schriftführer, die »Ehrenmedaille in Bronze« des österreichischen Rassezuchtverbandes. Er ist auch mitverantwortlich, daß die Maishofner Kleintierzüchter seitens des Landesverbandes und des RÖK immer wieder als Musterverein vorgestellt werden.

Bartl Rager freut sich über seine »Ehrenmedaille in Bronze«. *Foto: Kleintierzüchter*

Die »Ehrenmeister der österreichischen Kleintierzucht«: Franz Dankl, Angela Rager und Walter Wenger. *Foto: Kleintierzüchter*

PLANUNGSGRUPPE
ATELIER
3
Diplomingenieure
der Architektur
Wolfgang Hartl
Ewald Heugenhauser
5760 SAALFELDEN
BAHNHOFSTRASSE 100
CALL 0 65 82 / 7 47 75-0

Schloß Prielau
RESTAURANT
Jörg Wörther
Mittags und abends geöffnet – Gastgarten
Telefon 726 09-0, Fax 726 09-55
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisebüro Pichler
MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 682 60, Fax 688 28
Wollen Sie Urlaub machen und haben Sie sich noch nicht entschieden? Wir wissen lohnende Ferienziele für Sie.
RUFEN SIE UNS AN ODER FORDERN SIE EINFACH GRATISPROSPEKTE AN!

Gärtnerei
Haas
Saalfelden, Letting 30
0 65 82 / 740 15
Filialen:
Saalfelden Rathausplatz 06582/743 48
Maishofen 06542/682 73
Maria Alm 06584/ 76 53
Schüttdorf 06542/560 90

Holleis
SOLARTECHNIK KG
GAS-WASSER-HEIZUNGSINSTALLATION
INDACHKOLLEKTOREN MTI
GROSSFLÄCHENKOLLEKTOREN
FERTIGKOLLEKTOREN
DIMENSIONIERUNG
MONTAGE
STEUERUNGEN
BOILER
GROSSHANDEL
TEILSOLARE RAUMHEIZUNG
GROSSANLAGEN
HAGNBICHL 23,
A-5751 MAISHOFEN
TELEFON
06542 / 68995 ODER
0664 / 3080907
TELEFAX
06542 / 689955

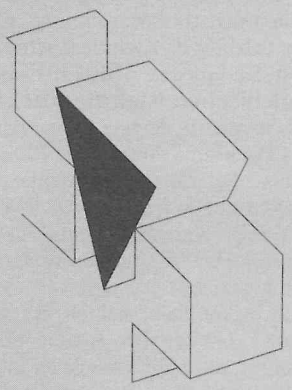
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder

AUTO EBNER
Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 73738
MITSUBISHI MOTORS
Lada

Johannes Neumayr TRANSPORTE
A-5751 MAISHOFEN
Kirchhamer Straße 45
Tel. 06542 / 682 52-0

KÄSEHOF
Pinzgauer Molkerei
Saalfeldner Str. 4 · A-5751 Maishofen
Tel. 06542/68266

Besuchen Sie unseren
Abholmarkt!

ING. BAUMEISTER
FRANZ
PLANUNG BAULEITUNG
PIFFER
INNENARCHITEKT

5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

Plattenwerfer

Die Maishofner Plattenwerfer verzeichneten im ersten Saisondrittel eine sehr rege Vereinstätigkeit mit zahlreicher Beteiligung der Spieler und schönen Erfolgen bei diversen Bewerben.
So siegten sie bei den Präwerfen gegen Piesendorf und Taxenbach. Ein Sieg in Schütt-dorf und gute Plätze in Zell am See und Piesendorf stehen bei den Achter-Turnieren zu Buche.
Beim beliebten Vereineturnier siegte die Mannschaft der Eisschützen vor den Kleintierzüchtern I und den Fischern 2. Erstmalig wurde ein Plattenwerfen für Amateure veranstaltet – Kameradschaft und Spaß standen im Vordergrund.
Im Sportplattenwerfen auf Landesebene rangiert Maishofen 3 auf dem dritten Platz in Gruppe B nach dem ersten Bewerb.

Georg Marchner, Schriftführer.

Reger Schießbetrieb

Am 23. Mai herrschte auf Schloß Kammer reger Schießbetrieb beim 20. traditionellen Feuerstutzenschießen. Dabei wird mit großteils historischen Gewehren, ohne optische Visierhilfen auf Ringscheiben, auf eine Entfernung von 120 Metern stehend frei geschossen. Es kann somit dieser Bewerb mit Recht als »Königsdisziplin« des Jahresprogrammes angesehen werden.
Ebenso traditionell ist der Zustrom vieler »Profischützen« aus dem bayerischen Raum und dem Salzkammergut, die, mit besserem Material und höherer Schießerfahrung ausgestattet, den heimischen Schützen das Nachsehen geben. Bei der Siegerehrung konnte sich Oberschützenmeister Albin Neumayr senior über großartige Schießleistungen freuen und den Gewinnern schöne Preise überreichen.
Ergebnis: 1. Johann Albrecht (48), 2. Anton Maserie (48), 3. Helmut Hutter (46).

Sportklub Maishofen

Sektion Fußball

Maishofen schaffte nach 10 Jahren den Aufstieg in die 2. Landesliga-Süd
Sektionsleiter Michael Leitgöb und Trainer Klaus Bodmayer, der den Verein wechseln wird, können mit Stolz auf eine gelungene Fußballsaison 1997/98 zurückblicken.
Nach 10 Jahren konnte das große Ziel, in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen, geschafft werden.
Bereits durch den Herbstmeistertitel wurde ein großer Schritt in Richtung Aufstieg getan. Nach einer guten Vorbereitung im Frühjahr konnte der Trainer seine Spieler kräftig motivieren, und so wurde mit einer kämpferisch sehr guten Leistung am Ende der hervorragende 2. Tabellenplatz erreicht.
Im letzten Spiel gegen den Verfolger Wagrain nutzte nun die Mannnschaft mit einem 4:0-Sieg die große Chance und schaffte so das fast Unmögliche – den Aufstieg in die 2. Landesliga-Süd. **Herzlichen Glückwunsch!**
Der Vereinsvorstand ist bereits wieder sehr bemüht eine tolle Mannschaft zu formieren, um weiterhin guten Fußball für jung und alt bieten zu können.
Herzlicher Dank gilt aber auch den treuen Fans, die bei den Heim- und Auswärtsspielen immer zahlreich vertreten waren.

Unsere Aufstiegsmannschaft. Von links stehend: Michael Leitgöb, Georg Hammerschmidt, Markus Zabernigg, Herbert Margesin, Peter Zehentmaier, Reinhard Pichler, Christoph Feigelstorfer, Rudi Zeller, Heini Steinmetz, Klaus Bodmaier. Sitzend von links: Marco Lerzija, Andreas Thauerer, Drazen Smidlehner, Sepp Schattbacher, Helmut Zabernigg, Ralf Kreidenhuber, Franz Brandstätter, Stefan Schwaiger, Guido Hochgründler. Nicht im Bild P. Schweinberger. *Foto: Ing. Klaus Dick*

Sektion Radsport

Die neu gegründete Sektion Radsport bietet heuer bereits zahlreiche Veranstaltungen für alle »Radhungrigen« an.
2. 8. 1998: Radtour ins Krimmler Achental.
5. 9. 1998: Clubmeisterschaft (Abschlußrennen mit anschließendem Grillfest).
Genauere Details zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in gesonderten Aussendungen.
Für weitere Informationen steht der Sektionsleiter Josef Steitberger (Tel. 68173) jederzeit gerne zur Verfügung.

Anläßlich seines Besuches zum Ortsparteitag der ÖVP Maishofen besuchte der Präsident des Salzburger Landesschulrats Prof. Mag. Gerhard Schäffer den Jungunternehmer Josef Streitberger (Obmann der Sektion Radsport). Im Bild von links: Ing. Matthias Schnitzhofer, Bürgermeister Alois Neumayer, Josef Streitberger, Prof. Mag. Gerhard Schäffer. *Foto: M. Payer*

Sektion Tennis

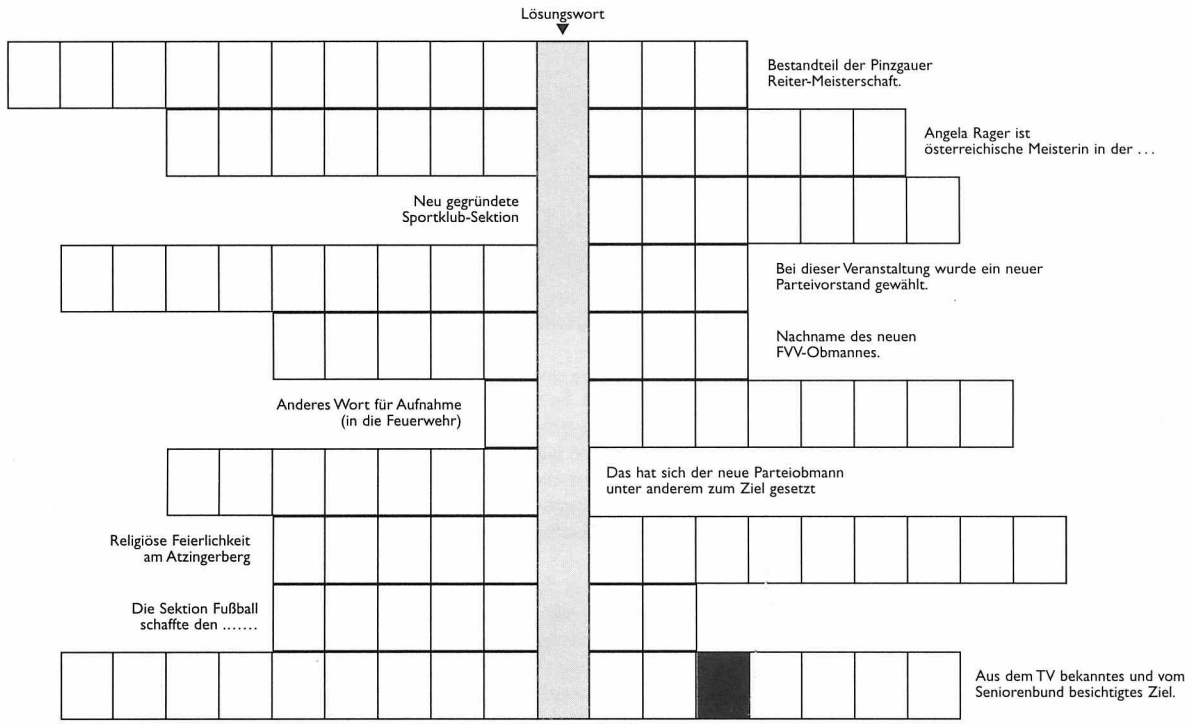
Mit vier Mannschaften beteiligt sich die Sektion Tennis des Sportklub Maishofen dieses Jahr an der Salzburger Mannschaftsmeisterschaft und die bisherigen Ergebnisse sind durchaus erfreulich.
Maishofens Damen-Mannschaft – im Vorjahr in die 2. Klasse aufgestiegen – sicherte sich durch einen überzeugenden 7:0-Erfolg über Kaprun bereits vorzeitig den Klassenerhalt. Die 1. Herren-Mannschaft ist durch einen 6:3-Sieg über Zell am See (nach 0:3-Rückstand) und einem hart erkämpften 5:4 über Badgastein weiterhin im Kampf um den Meistertitel dabei und auch die Senioren-Mannschaft konnte mit einem 4:3-Sieg über Großgmain den Meisterschaftsstart erfolgreich gestalten.
Ganz besonders erfreulich ist allerdings das bisherige Abschneiden der erstmals teilnehmenden Jugendmannschaft. Unser Team spielt in der Landesliga U15 und konnte beide bisher ausgetragenen Begegnungen siegreich beenden. Im Auftaktspiel wurde Niedernsill 3:0 besiegt und gegen Zell am See blieb unsere Mannschaft mit 2:1 erfolgreich und setzte sich damit an die Tabellenspitze.

Jubiläumsbergmesse auf der Schwalbenwand

Der Sportklub Maishofen feiert heuer sein 40. Bestandsjubiläum.
Anläßlich dieser Feier findet am 15. 8. 1998 die Jubiläumsbergmesse auf der Schwalbenwand statt.
Es sind alle MaishofnerInnen herzlich eingeladen mit uns gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern.
Voraussichtliches Programm: Anmarsch bis 11 Uhr, Ansprachen, heilige Messe mit anschließender Kräuter- und Blumenweihe.

DIE BUNTE SEITE

Fast 30 richtige Einsendungen haben uns zum Rätsel der letzten Ausgabe erreicht. Aus ihnen wurde **Peter Lechner** gezogen und er darf sich nun mit Recht über einen **Einkaufsgutschein** im Wert von **S 500,–** im **Lagerhaus** freuen – führt doch das Lagerhaus eine überaus breite Warenpalette. Damit ist der »Spezialist für Haus, Hof und Garten« längst zu einem Geheimtip für preiswerten Einkauf direkt im Ort geworden. Der Obmann des Lagerhauses Pinzgau, ÖR Max Eder rechts sowie Geschäftsleiter Otto Rainer (im Bild links) gratulierten dem glücklichen Gewinner.
Und wir von der Redaktion bedanken uns nochmals für die großzügige Spende.

Foto: Schachner

Für das Rätsel dieser Ausgabe können wir wieder mit einem tollen Preis aufwarten! Ein *Gutschein* über **12 Tennisstunden** (im Wert von S 450,–) sowie **3 Trainerstunden** auf der Tennisanlage des SK-Maishofen winken dem/derjenigen, dessen/deren Karte bis zum 31. Juli 1998 bei Georg Schachner, Oberreitberg 22, einlangt und aus allen richtigen Einsendungen gezogen wird. Der Preis ist nicht in bar einlösbar.
Wir bedanken uns beim Verkehrsverein Maishofen für die attraktive Spende.